

Pressemitteilung

Berufswahl- und ausbildungsfreundliche Schule

Kultusminister Grant Hendrik Tonne zeichnet 34 Schulen mit Gütesiegel aus

Region Hannover. Die einen vermitteln in der Schülerfirma einen Vorgeschmack auf das reale Geschäftsleben. Die nächsten geben den Jugendlichen beim Werkstattunterricht Einblick in verschiedene Berufsfelder. Bei anderen spielt die Vermittlung sozialer Kompetenzen eine besondere Rolle im Unterricht: 34 Schulen aus der Region Hannover sind am Montag, 31. Mai 2021, mit dem Siegel „Berufswahl- und ausbildungsfreundliche Schule“ ausgezeichnet worden. Grant Hendrik Tonne, Niedersächsischer Kultusminister, und Ulf-Birger Franz, Bildungsdezernent der Region Hannover, ehrten in einer virtuellen Feierstunde die ausgezeichneten Schulen. Schirmherr des Gütesiegels ist der Niedersächsische Ministerpräsident Stephan Weil. Träger des Netzwerks „Berufswahl Siegel Niedersachsen“ sind die Handwerkskammer Hannover, das Niedersächsische Landesamt für Schule und Bildung Hannover, die Agentur für Arbeit Hannover, die Region Hannover, die Landeshauptstadt Hannover sowie die Industrie- und Handelskammer Hannover. Die 34 Schulen können sich nun für drei Jahre – bis 2023 – mit dem Siegel schmücken. Nach Ablauf dieser Zeit müssen sie erneut ein Audit durchlaufen.

Ziel des Netzwerkes ist es, Schulen hervorzuheben und zu bestärken, die sich in der Berufsorientierung und für den Übergang ins Berufsleben engagieren und ihren Schülerinnen und Schülern auf diese Weise den Start in die Arbeitswelt erleichtern. Das Siegel wird seit 2002 alle drei Jahre vergeben. Bewerben können sich allgemeinbildende Schulen der Sekundarstufen I und II. Wer dabei sein will, muss ein fächerübergreifendes Konzept vorlegen und ein Audit durchlaufen. In diesem Jahr hatten sich 37 Schulen um das begehrte Siegel beworben.



BERUFSWAHL
SIEGEL
NIEDERSACHSEN



Niedersächsisches
Kultusministerium



Region Hannover

Landeshauptstadt



Hannover



Handwerkskammer
Hannover



IHK
Industrie- und Handelskammer
Hannover



Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Hannover

Neben der eigentlichen Auszeichnung haben in diesem Jahr drei Schulen Sonderpreise erhalten: Die Unternehmen Clarios und Hanebutt GmbH haben dafür jeweils 3.000 Euro gespendet, von denen je 2.000 Euro an die IGS Stöcken, die Peter-Ustinov-Schule und die Heinrich-Ernst-Stötzner-Schule gehen.

Statements

Grant Hendrik Tonne, Kultusminister des Landes Niedersachsen

„Schulen, die sich dem Zertifizierungsverfahren für das Siegel ‚Berufswahl- und ausbildungsfreundliche Schule‘ stellen, setzen ein Zeichen. Sie zeigen, dass sie ihren Schülerinnen und Schülern verbindlich und strukturell verankert Chancen für die berufliche Zukunft eröffnen wollen.“

Ulf-Birger Franz, Dezernent für Wirtschaft, Verkehr und Bildung, Region Hannover

„Jugendliche brauchen Orientierung und die Möglichkeit, die Arbeitswelt kennenzulernen. Eine individuelle, systematische und zielorientierte Gestaltung des Übergangs von den allgemeinbildenden Schulen in die Berufsausbildung bzw. in die Hochschulbildung ist dafür von entscheidender Bedeutung.“

Mathias Mierowski, Behördenleiter des Niedersächsischen Landesamtes für Schule und Bildung Hannover

„Das Siegel begleitet mit seinen definierten Kriterien vorgeschriebene und notwendige innerschulische Entwicklungen zur Berufsorientierung und -findung, damit Schülerinnen und Schüler nicht nur Abschlüsse machen, sondern vor allem die richtigen Anschlüsse nach der Schulzeit finden.“

Peter Karst, Hauptgeschäftsführer Handwerkskammer Hannover

„Die duale Ausbildung ist eine starke Säule des Wirtschaftsstandortes Deutschland. Das Handwerk bietet mit seinen rund 130 Ausbildungsberufen allen jungen Menschen attraktive und sichere Aus- und Arbeitsplätze und tolle Perspektiven. Wir wünschen uns eine Berufsorientierung und gesellschaftliche Akzeptanz, die nicht ausschließlich akademische Abschlüsse fokussiert, sondern die auch die Vorteile und Karrieremöglichkeiten der dualen Ausbildung als Start in die Berufswelt in den Blick nimmt.“

Maike Bielfeldt, Hauptgeschäftsführerin Industrie- und Handelskammer

„Eine frühzeitige und umfassende Berufsorientierung in allen Schulformen legt das Fundament für einen erfolgreichen Start in die Arbeitswelt. IHK und regionale Wirtschaft sehen sich dabei als Partner der Schulen und leisten gern Hilfestellung. Allein im IHK-Bereich stehen den Jugendlichen über 250 Ausbildungen mit exzellenten Berufsperspektiven offen.“

Heike Döpke, Vorsitzende der Geschäftsführung, Agentur für Arbeit Hannover

„Durch ausfallende Praktika haben die Schülerinnen und Schüler es gerade besonders schwer und benötigen für ihre Berufswahl starke und engagierte Unterstützung. Die prämierten Schulen haben mit dem Siegel bewiesen, dass sie sich dafür einsetzen. Zusammen mit unserer Berufsberatung wird die Kraft gebündelt und damit eine freie Berufswahl für unsere Nachwuchsgeneration ermöglicht.“

Rita Maria Rzycki, Dezernentin für Schule und Kultur, Stadt Hannover

„Als Schulträgerin unterstützt die Landeshauptstadt Hannover die weiterführenden Schulen bei der beruflichen Orientierung fachlich und finanziell. Wir beraten Schulen und fördern lebensweltbezogene Maßnahmen. Durch die aktive Zusammenarbeit mit anderen Partner*innen im Themenfeld 'Übergang Schule Beruf', insbesondere der Jugendberufsagentur, sind unsere Unterstützungsleistungen passgenau und abgestimmt.“

Christian Rosenkranz, Geschäftsführer, Clarios EMEA

„Berufsausbildung ist für uns ein wesentlicher Faktor der Fachkräfte-Sicherung, um auch in Zukunft qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an Bord zu haben. Hierbei ist eine fundierte Begleitung bei der Berufsorientierung eine wesentliche Säule, damit Schülerinnen und Schüler gleich im ersten Anlauf den für sie richtigen Weg finden. Das ist ohne die engagierte Mitwirkung von Schulen und Lehrkräften nicht möglich.“

Henning Hanebutt, Geschäftsführer Hanebutt GmbH

„Berufs- und Studienorientierung sowie Ausbildungsfähigkeit sind die Eckpfeiler für einen erfolgreichen Start in den Beruf. Das Siegel nimmt auch die duale Ausbildung in den Fokus. Ausgezeichnet werden Schulen, die ihren Schülerinnen und Schülern das Rüstzeug vermitteln, um selbstständig und reflektiert eine Entscheidung für die Berufswahl zu treffen.“

Gütesiegel-Schulen 2021-2023**Gymnasien**

Erich Kästner Gymnasium, Laatzen
Gymnasium Schillerschule, Hannover
Hannah-Ahrendt-Gymnasium, Barsinghausen
Kurt-Schwitters-Gymnasium, Hannover

Integrierte Gesamtschulen

IGS Badenstedt
IGS Garbsen
Leonore-Goldschmidt-Schule (IGS Hannover-Mühlenberg)

IGS Langenhagen
IGS Lehrte
IGS Linden, Hannover
IGS List
IGS Roderbruch, Hannover
IGS Stöcken
IGS Vahrenheide-Sahlkamp, Hannover
IGS Wedemark

Kooperative Gesamtschulen

Albert-Einstein-Schule (KGS Laatzen)
Goetheschule (KGS Barsinghausen)
KGS Neustadt
KGS Sehnde

Haupt- und Realschulen / Oberschulen

Erich Kästner Oberschule, Laatzen
Gerhart-Hauptmann-Realschule, Hannover
Lisa-Tetzner-Schule, Barsinghausen
Ludwig-Windthorst-Schule, Hannover
Oberschule Berenbostel
Oberschule Garbsen im Schulzentrum I, Garbsen
Otto-Hahn-Schule, Wunstorf
Peter-Ustinov-Schule, Hannover
Realschule Lehrte
Robert-Koch-Schule, Langenhagen
Südstadtschule, Hannover
Werner-von-Siemens-Schule, Hannover

Förderschulen

Gutzmannschule, Langenhagen
Heinrich-Ernst-Stötzner-Schule, Hannover
Wilhelm-Schade-Schule, Hannover

Ansprechpartnerin

Frauke Bittner
Region Hannover
Telefon: (0511) 616-22958
Mobil: 0174 / 195 18 07
E-Mail: frauke.bittner@region-hannover.de